

Allgemeine Geschäftsbedingungen

[dog@work](#) mantrailing

Haimo Ziegeleder, Mohrstraße 5, 5020 Salzburg, Österreich

1. GELTUNGSBEREICH

Die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten zwischen "[dog@work](#) mantrailing, Haimo Ziegeleder, Mohrstraße 5, 5020 Salzburg, Österreich, und dem Auftraggeber / Auftraggeberin, im Folgenden der Einfachheit mit „Kunde“ bezeichnet.

[dog@work](#) behält sich die jederzeitige Änderung der AGB vor. Maßgeblich ist die jeweils zum Zeitpunkt der Buchung geltende Fassung, die auf der Homepage unter www.dogatwork.at veröffentlicht ist und als PDF zum download bereitsteht.

2. VERTRAGSGEGENSTAND

[dog@work](#) erbringt seine Dienstleistungen im Bereich Hundeausbildung auf Grundlage dieser AGB.

Sämtliche Kurse, Einzeltrainings und Seminare samt dessen Inhalten sind ersichtlich auf meiner Homepage, www.dogatwork.at. Sie sind freibleibend und unverbindlich.

[dog@work](#) behält sich vor, die Leistungen individuell und bedarfsorientiert anzupassen.

[dog@work](#) setzt sich zum Ziel, erfolgreiche Mensch-Hunde-Teams auszubilden. Da der Trainingserfolg jedoch stark von der Mitwirkung des jeweiligen Kunden und des Hundes abhängig ist, kann keine 100% Erfolgsgarantie gegeben werden.

[dog@work](#) behält sich vor jederzeit Trainings abzulehnen. Eine Begründung dazu ist grundsätzlich nicht notwendig. Ablehnungsründe können sein dass der Kunde keine oder zu wenig Bereitschaft zeigt am Training mit seinem Hund aktiv mitzuarbeiten oder dass der Hund für diese Art der Arbeit nicht geeignet ist.

Der Kunde versichert, dass sein Hund einen EU-Heimtierausweis hat und somit gechippt und aktuell geimpft ist. Ebenso versichert der Kunde dass der Hund ist frei von Parasiten und ansteckenden Krankheiten ist. Der Hund ist behördlich angemeldet und haftpflichtversichert. Auf Verlangen von [dog@work](#) sind die notwendigen Dokumente vorzuweisen.

Eine eventuelle Beeinträchtigung vom Hund sind vor dem Training bekanntzugeben. Dazu zählen unter anderem Erkrankungen des Bewegungsapparates, Behinderungen, Verhaltensauffälligkeiten oder Chronische Beschwerden.

Ebenso muss eine mögliche Aggression vom Hund gegen gewisse Ereignisse, Artgenossen oder Menschen vor dem Trainingsbeginn mitgeteilt werden.

Läufige Hündinnen können am Training uneingeschränkt teilnehmen, der Trainer ist aber davon in Kenntnis zu setzen.

3. HAFTUNGAUSSCHLUSS

Die Teilnahme an den Kursen, Trainings und Seminaren erfolgt auf eigene Gefahr. Den Anweisungen des Trainers ist Folge zu leisten. Begleitpersonen sind von dem Teilnehmer hiervon in Kenntnis zu setzen.

Eine Haftung von [dog@work](#) für Körper- oder Sachschäden wird ausgeschlossen. [dog@work](#) haftet nicht für Schäden, die von Dritten oder deren Hunden herbeigeführt werden. Der Kunde übernimmt die jederzeitige, alleinige Haftung für sich und seinen Hund. Kinder und Jugendliche unter 14 Jahren können nur in Begleitung eines Erwachsenen teilnehmen. Eltern haften für ihre Kinder.

Die Trainings finden im öffentlichen Bereich statt. Das heißt dass auf öffentlichen Straßen, Wegen oder in Natur Parks trainiert wird. Ebenso können Trainingsabschnitte oder auch ganze Trainingseinheiten in Waldstücken oder Au-Landschaften erfolgen wo es keine Wege gibt. Der Kunde muss seinen Hund somit jederzeit unter Kontrolle haben und die Leinenlänge den aktuellen Gegebenheiten anpassen. Die Straßenverkehrsordnung muss jederzeit von allen Teilnehmern und ohne Ausnahmen eingehalten werden!

Für Schäden, die der Hund während des Trainings dritten Personen, Tieren oder fremden Gegenständen zufügt, haftet ausschließlich der Kunde bzw. Hundehalter.

Falls der Kunde oder der Hund während des Trainings verletzt werden sollte, ist eine Haftung durch den Trainer oder [dog@work](#) ausgeschlossen.

4. ABSAGEN, STORNO, VERSPÄTUNGEN, VERSCHIEBUNGEN

Vereinbarte Kurse, oder Einzeltrainings müssen spätestens 24 Stunden vor Beginn, durch den Kunden telefonisch unter +43 664 2155120 abgesagt werden.

Bei Ein-oder Mehrtägigen Seminaren ist bei der Absage bis 14 Tage vor Seminarbeginn 25% der vereinbarten Kosten zu bezahlen. Bei einem Storno vom 14. bis 7. Tag vor Seminarbeginn werden 50%, 7 Tage bis 1 Tag vor Seminarbeginn werden 75% der vereinbarten Kosten verrechnet.

Bei einer nicht erfolgter oder zu später Absage ist der volle Buchungsbeitrag zu bezahlen .

Einziges Ausnahmeverbot zur Absage (Storno) Bezahlung ist ein behördliches Verbot der Veranstaltung, oder ein Behördliches Verbot der Anreise zur Veranstaltung.

Verspätet sich der Kunde, besteht grundsätzlich kein Anspruch auf anteilige Rückerstattung oder eine Verlängerung der Kursstunde. Auch mündlich oder in der WhatsApp Gruppe vereinbarte Trainings sind verbindliche Zusagen.

[dog@work](#) behält sich (auch kurzfristig) die Möglichkeit vor, vereinbarte Trainingseinheiten zB. aufgrund von unzumutbaren Witterungsbedingungen zu verschieben oder abzusagen. Ebenso kann der Trainings- oder Veranstaltungsort kurzfristig geändert werden. Die Information dazu erfolgt telefonisch. Bei einer Absage seitens [dog@work](#) ist für diese Absage keine Kursgebühr zu bezahlen.

5. ZAHLUNGSMODALITÄTEN

Kursstunden sind spätestens am Ende der jeweiligen Stunde zu bezahlen. Bei Ein-oder Mehrtägigen Seminaren ist eine 50% Anzahlung bei der Buchung zu entrichten. Der Restbetrag wird zu Seminarbeginn fällig.

Bezahlen kann man bar oder mit Bankomat / Kreditkarte. Eine Überweisung ist auch auf folgendes Konto möglich:

Easybank, Haimo Ziegeleder,
IBAN: AT18 1420 0200 1206 6419
BIC: EASYATW1

6. TRAININGSBEDINGUNGEN

Die Trainingsorte bei den Trainingsgruppen variieren. Der Kunde ist verpflichtet während des Trainings Hinterlassenschaften seines Hundes ordnungsgemäß zu entsorgen. Der Hund ist grundsätzlich immer an der Leine zu führen. In den Trainingsabschnitten wo der Kunde ohne Hund am Training von anderen Kursteilnehmern zusieht ist der Hund sicher im Fahrzeug zu verwahren. Für genügend Frischluft, Schatten und Wasser ist der Kunde (Hundeführer) selber verantwortlich.

Besteht begründeter Verdacht, dass ein Kunde oder Hund gesundheitlich nicht in der Lage ist, am Training teilzunehmen, kann der Trainer die Einheit abbrechen.

Ebenso wird das Training durch den Trainer abgebrochen wenn der Kunde grob fahrlässig handelt, oder dem Hund Schaden zufügt zB durch Schmerzen oder Gewalt, oder durch unangemessenes Verhalten den reibungslosen Ablauf eines Trainings stört.

[dog@work](#) distanziert sich von tierschutzwidrigen Hilfsmitteln und Halsbändern! Sollten Stachel, Koralle, Elektroschock oder ähnliche schmerzzufügende Hilfsmittel verwendet werden hat dies den unverzüglichen Ausschluss ohne Rückerstattung der Kursgebühren zur Folge. Des weiteren wird ein solcher Vorfall seitens [dog@work](#) dokumentiert und zur Anzeige gebracht.

7. DATEN.

Jeder Kunde, der Leistungen von [dog@work](#) in Anspruch nimmt, erklärt sich damit einverstanden, dass Daten für Verwaltungszwecke gespeichert und Fotos seiner Person oder seines Hundes für Werbezwecke verwendet werden dürfen. Ein Widerruf ist schriftlich bekannt zu geben. Fotografieren bzw. Filmen während Vorträgen oder Trainingsnachbesprechungen ist nur nach ausdrücklicher Genehmigung seitens des zuständigen Trainers gestattet.

Version vom 15.07.2020